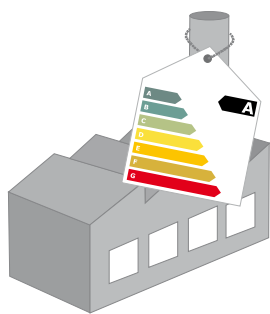


ENERGIEEFFIZIENZ



„Das Wichtigste
des ersten Schrittes
ist die Richtung –
nicht die Weite!“

Griechisches Sprichwort



Dienstleistungen für Energieversorger

Im Rahmen der EU-Energieeffizienz-Richtlinie und des Nationalen Energieeffizienz Allokationsplans (NAPE) werden Energieversorger und Netzbetreiber stärker in die Pflicht genommen, Beiträge zur Steigerung der Energieeffizienz zu leisten und zukünftig verstärkt Kosten-Nutzen-Analysen für die Einbindung von hocheffizienten KWK-Anlagen oder Fernwärme- und Fernkälteanlagen vorzulegen, wenn neue Anlagen errichtet werden sollen.

Partizipieren Sie als Energieunternehmen selbst von diesen Regelungen, indem Sie Ihren Kunden maßgeschneiderte Dienstleistungsprodukte zur Steigerung ihrer Energieeffizienz anbieten. Neue Energieeffizienzprodukte für Ihre gewerblichen und Industrie-Kunden helfen Ihnen, Ihre Bestandskunden stärker und langfristig zu binden und neue Kunden zu gewinnen, da diese real Kosten sparen und damit weiterhin erfolgreich am Markt bestehen.

Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001

Die Einführung eines Energiemanagement-Systems nach DIN EN ISO 50001 ist gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) unabdingbar für Industrieunternehmen mit Stromverbräuchen > 5 GWh, um über die Besondere Ausgleichsregel auch künftig von einer

Kürzung der EEG-Umlage profitieren zu können.

Gemäß Energie- und Stromsteuergesetz wird zudem der Spitzenausgleich nur gewährt, wenn Unternehmen einen Beitrag zu Energieeinsparungen leisten und über ein zertifiziertes Energiemanagement-System nach DIN EN ISO 50001 oder Umweltmanagementsystem nach EMAS verfügen.

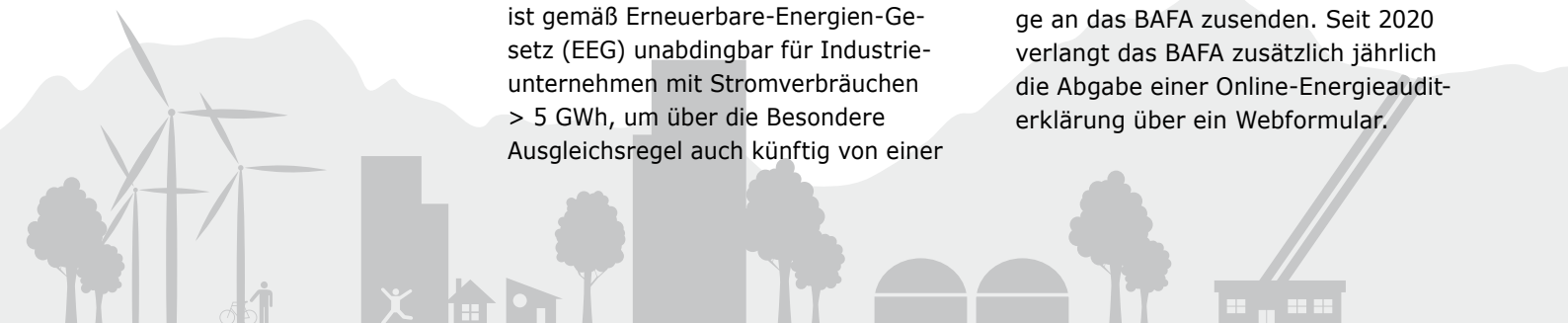
Energieaudits nach DIN EN 16247-1 u. alternative EnMS

Für kleine und mittlere Unternehmen wird der Spitzenausgleich in einem gegenüber der DIN EN ISO 50001 vereinfachten Verfahren gewährt, wenn entweder

- regelmäßige Energieaudits gemäß DIN EN 16247-1 oder
- die Einführung eines alternativen Energiemanagement-Systems nach Anlage 2 der SpaEfV nachgewiesen werden.

Energieaudits nach DIN EN 16247 müssen zudem alle vier Jahre (erstmalig zum 05.12.2015) auch von großen Unternehmen durchgeführt werden, die bisher kein EnMS nach DIN EN ISO 50001 oder EMAS eingeführt haben.

Die Unternehmen sind verpflichtet ihre Energieauditberichte auf Anfrage an das BAFA zuzusenden. Seit 2020 verlangt das BAFA zusätzlich jährlich die Abgabe einer Online-Energieaudit-erklärung über ein Webformular.





Energieeinsparungspotenziale durch die Einführung von Energiemanagement-Systemen erkennen und ausschöpfen

Unsere Leistungen

Wir unterstützen Sie bei der wirkungsvollen Umsetzung der neuen Anforderungen im Bereich Energieeffizienz.

Energiemanagement-Systeme gemäß DIN EN ISO 50001

- Bestandsaufnahme mit Erfassung nutzbarer Daten und Bilanzierung zusätzlicher Energiedaten
- Energetische Bewertung und Dokumentation von Optimierungsmaßnahmen
- Erarbeiten einer Aufbau- und Ablauforganisation und Dokumentation in einem Managementhandbuch
- Erarbeiten von Energiekennzahlen zur Überprüfung der Energieziele
- Unterstützen/Durchführen interner Auditierungen
- Begleiten der externen Zertifizierung
- Laufendes Monitoring

Energieaudits nach DIN EN 16247

- Festlegung der Systemgrenzen und Energieziele
- Anlagenbegehung mit Erfassung der wesentlichen Energieträger und -verbraucher
- Bestimmen von Energieeinsparmaßnahmen
- Priorisierung der definierten Maßnahmen
- Erstellen des Auditberichts und Abgabe der jährlichen Online-Energieauditerklärung
- Zusammenstellen möglicher Fördermittel für die definierten Maßnahmen
- Durchführen freiwilliger Wiederholungsaudits zur kontinuierlichen Effizienzsteigerung

Alternative EnMS nach Anlage 2 der SpaEfV für KMU

- Erfassen und Analyse eingesetzter Energieträger und -verbraucher
- Bewerten der Einsparpotenziale und Dokumentation
- Priorisierung der definierten Maßnahmen
- Entwicklung eines Umsetzungsfahrplans mit der Geschäftsführung

Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der

- Beantragung des Spitzenausgleichs beim Hauptzollamt
- Beantragung der Begrenzung der EEG-Umlage beim BAFA

Energieeffizienz-Dienstleistungen für Energieversorger

- Erfassen und Bilanzieren des Status Quo
- Bewertung und Auswahl neuer Dienstleistungsprodukte und relevanter Kundenzielgruppen
- Monitoring der Maßnahmenumsetzung
- Unterstützung der Kommunikation im Rahmen der Vertriebs- und Marketingstrategie

Ausgewählte Referenzen

- **Ein- und Fortführung von EnMS nach DIN EN 16001 bzw. DIN EN ISO 50001:** u. a. für einen Baumaschinenhersteller, Bayernwerk Natur, Goodyear Dunlop Tires Germany, Meissen Keramik, Helmut Ratschiller Spezialbrote, Schwan Cosmetics International, Wienerberger mit 17 deutschen Standorten
- **Energieaudits nach DIN 16247-1 und alternative EnMS:** mit über 50 Audits, u. a. bei AURORA Konrad G. Schulz, Bayer Gastronomie, E.ON Energy Projects, EPSON EUROPE, ELECTRONICS, Hauff Technik, , Münchner Bank, REMKO Klima- und Wärmetechnik, IMI Precision Engineering, Salesforce Germany, Eversheds
- Beantragung Spitzenausgleich und Begrenzung EEG-Umlage u. a. für Meissen Keramik, erdgas schwaben
- Erarbeitung der Positionierung für ein deutsches Energieversorgungsunternehmen zur EU-Energieeffizienz-Richtlinie
- **IHK Schwaben:** laufend Schulungen zum „Energie- und Ressourcenscout“ für Auszubildende
- **WEKA MEDIA:** Schulungsfolien, interaktive E-Learning-Kurse und Fachbeiträge u. a. zu Querschnittstechnologien, Contracting, Kennzahlen, Mitarbeitermotivation, energieeffiziente Beschaffung
- **Wienerberger:** Weiterentwicklung des integrierten Managementsystem nach DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 9001, ASi OSHAS 18001 und DIN EN ISO 50001; Gap-Analysen zur und Unterstützung bei der Umstellung auf novellierte ISO 14001:2015 , ISO 50001:2018 und ISO 45001:2018; Interne Audits UMS, QMS und EnMS; Ableitung von standortspezifischen Energiekennzahlen in Verbindung mit Regressionsanalysen
- Unterstützung bei Umstellung auf ISO 14001:2015 Normennovellierung u. a. bei der Emsland Group und dem Deutschen Sparkassenverlag